

Die wichtigsten Fragen und Antworten rund ums Microblading

Was ist Microblading und was ist der Unterschied zum Permanent-Make-up?

Es ist eine alternative Methode aus dem asiatischen Raum zum klassischen Permanent Make-up. Der grosse Unterschied liegt darin, dass beim Microblading keine Maschine verwendet werden muss, da die Farbe manuell, mit einem sogenannten Blade (aneinander gereihte kleinste Nadeln aus chirurgischem Stahl) in die Haut pigmentiert wird. Diese Blades sind so fein, dass man die Zeichnung der Härchen kaum von den echten unterscheiden kann. Es wirkt somit sehr natürlich und sieht nicht aus wie ein «Balken». Die Pigmente werden zwischen der Dermis und Epidermis (Zwischen der 1. und 2. Hautschicht) angelagert.

Gibt es eine Nachbehandlung?

Ja! Da an einigen Hautstellen die Farbpigmente beim ersten Mal nicht vollständig angenommen werden. Um ein gleichmäßiges Endergebnis zu erzielen, werden diese Stellen nochmals pigmentiert.

Was gilt es nach der Behandlung zu beachten?

Das Hautareal darf zwei Wochen nach der Behandlung nicht geschminkt und nicht mit normalen kosmetischen Produkten behandelt werden. Die Reinigung und Pflege der Augenbraue wird Ihnen am Behandlungstag genau erklärt und die dafür benötigte Pflegecreme werden Sie von mir erhalten.

Zur Nachbehandlung verwenden Sie bitte nur diese von mir erhaltene und entsprechende Pflegecreme. Dies ist sehr wichtig für den Heilungsprozess der Haut sowie für die perfekte Aufnahme der Pigmente. Mangelnde Hygiene in den ersten Tagen nach dem Pigmentieren kann in seltenen Fällen Infektionen hervorrufen.

Bitte entfernen Sie niemals vorzeitig die Pigmentierkruste! Diese löst sich allmählich nach 5-10 Tagen selbst ab.

In den ersten 5 Tagen sollte auf Sport verzichtet (vorallem übermässiges Schwitzen) werden, Schwimmbad und Sauna sind tabu, Sie sollten mind. 2 Wochen Sonne und Solarium ganz meiden, danach nur gut geschützt, da sonst Farbveränderungen auftreten könnten.

Wie werden Form und Farbe bestimmt?

Die Form der Augenbraue wird entsprechend der Morphologie des Gesichtes und mit dem goldenen Schnitt bestimmt. Mittels eines speziellen Instrumentes werden die wichtigsten Punkte (Anfang der Braue, Höchster Punkt und Ende der Braue) bestimmt. Somit werden die Brauen perfekt auf Ihren Typ individuell angepasst. Die Farbe wird anhand Ihrer natürlichen Farbe in Augenbrauen und Kopfhaar bestimmt. Selbstverständlich wird auch Ihr Hauttyp mit einbezogen.

Verändert sich die Farbintensität und Farbton?

Farbveränderungen sind wie das Verblassen der Farbe nach dem Pigmentieren natürliche Merkmale. Die Farbe ist direkt nach der Behandlung noch bis zu 20% intensiver, mit dem Heilungsprozess passt sie sich optimal an.

Die Haut ist ein Organ, welches ständig arbeitet, regeneriert und sich auch saisonal verändern kann. Aus diesem Grund kann sich die Farbintensität und der Farbton im Laufe der Zeit verändern.

Die Pigmente behalten ihre chemische Struktur, doch sie werden nach und nach aus der Haut ausgestoßen. Das Sonnenlicht lässt die Zeichnungen zudem schneller verblassen. Es ist für Sie daher sehr wichtig, Brauen mit UV-Schutz zu versehen.

Sehe ich damit geschminkt aus?

Nein. Es sieht sehr natürlich aus und das tägliche Nachzeichnen der Augenbrauen entfällt. Make-up können Sie ohne Probleme benutzen, auch Lidschatten. Sie gewöhnen sich sehr rasch an Ihre neuen Brauen und können sich schon ganz bald nicht mehr vorstellen wie es vorher mal war.

Ist das Pigmentieren schmerzhaft?

Die Behandlung wird je nach eigenem Schmerzempfinden auch anders schmerzhaft wahrgenommen. Es ist jedoch definitiv aushaltbar.

Wie lange ist es haltbar? Gleich wie eine Tätowierung?

Grundsätzlich 1Jahr und mehr. Eine genaue Voraussage der Haltbarkeit ist nicht möglich zu machen. Es haben sehr viele innere wie äussere Faktoren einen Einfluss auf die Haltbarkeit. Zudem ist es ein kontinuierlicher Prozess, dass sich die Farbe langsam herausarbeitet und die Brauen nicht mehr so intensiv erscheinen wie ganz am Anfang. Ganz wichtig ist die richtige Pflege nach der Microbladingbehandlung. Die ist

entscheidend für die Heilung und Haltbarkeit des Microbladings. Der Unterschied zur Tätowierung ist, dass eine Tätowierung viel tiefer in die Haut eingebracht wird. Der Erneuerungsprozess der Haut hat in dieser Tiefe keinen grossen Einfluss mehr auf die Tätowierung, deshalb verblasst auch die Farbe kaum.

Gibt es Risiken?

Ja - aber nur wenn es nicht korrekt durchgeführt wird. Microblading ist, wenn es fachkundig und mit erstklassigem Material ausgeführt wird, überhaupt nicht gefährlich. Fundierte visagistische Kenntnisse, eine ruhige Hand, Verantwortungsbewusstsein und eine sorgfältige Arbeitsweise sind aber unbedingt nötig! Sind diese Voraussetzungen vorhanden, sind Verletzungen und Verzeichnungen unmöglich.

Wann sollte die Behandlung nicht durchgeführt werden?

Bei Schwangerschaft und Stillzeit wird davon abgeraten ein Microblading zu machen

Bei Krankheit mit Fieber (zb. Grippe/Erkältung) oder sonst angeschlagenen Immunsystem

Wenn jemand Blutverdünner nehmen muss, sollte das vorgängig mit dem Arzt abgeklärt werden, ob man den Blutverdünner für die Behandlung absetzen oder reduzieren kann.

Menstruation -> Die meisten Frauen sind während der Menstruation viel schmerzempfindlicher

Was sollte vor der Microbladingbehandlung beachtet werden?

Zwei Tage vor der Behandlung können Sie die Haut mit einem Peeling von oberflächlichen abgestorbenen Hautzellen befreien. Somit ist Ihre Haut optimal für die Behandlung vorbereitet.